



Seminarangebot

Aktuelles Vergaberecht für Bauleistungen

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
0726V280	09.07.2026 09.00 - 16.00 Uhr	Güstrow	199,00 €	11.06.2026

Zielgruppe: Dienstkräfte in der Verwaltung, die für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständig sind

Leitung: Dr. Martin Dimieff
seit 1999 Rechtsanwalt und hat seit mehr als 10 Jahren eine Vielzahl von Vergabeverfahren konzipiert und begleitet, vorrangig im Bereich der Vergabe von Planungsleistungen

Beschreibung:

Das Vergaberecht ist ein komplexes Rechtsgebiet. Das Seminar informiert über die aktuelle Rechtslage im Vergaberecht für Bauleistungen (VOB/A), sowohl oberhalb (EU-Vergaben) als auch unterhalb (nationale Vergaben) der Schwellenwerte.

Es gibt einen Überblick der grundsätzlichen Anforderungen an die Ausgestaltung des Vergabeverfahrens – von der Leistungsbeschreibung bis zur Ausschreibungsaufhebung bzw. des Ausschlusses und der langfristigen Sperre einzelner Bieter.

Typische Fehlerquellen werden aufgezeigt und die Prozesse, Abläufe und Anforderungen an ein korrektes Bauvergabeverfahren erläutert.

Inhalte:

- Rechtsgrundlagen
 - insbesondere das (nicht mehr ganz so neue) Tariftreue- und Vergabegesetz M-V (TVgG M-V) und die Vergabe- und Mindestarbeitsbedingungen-Verfahrensverordnung (VgMinArbV M-V) mit dem aktuellen Stand zur Tariftreue
- Vorbereitung des Vergabeverfahrens
 - Abgrenzung Bauaufträge / Dienst- und Lieferleistungen (Grenzfälle)
 - Auftragswertschätzung (EU-weit oder national?)
 - schriftliches oder elektronisches Vergabeverfahren (eVergabe-Portale)
 - richtiger Umgang mit Musterformularen
 - Festlegung von Eignungs- und Zuschlagskriterien (auch: Verbot der Vermischung von Eignungs- und Zuschlagskriterien)
 - Leistungsbeschreibung - einschließlich produktneutrale Ausschreibung und Leitfabrikate
 - Anforderungen an die Dateiformate der einzureichenden Leistungsverzeichnisse (GAEB-Dateien vs. PDF)

- Durchführung
 - Bietergemeinschaften, Nachunternehmer, Eignungsleihe
 - Nebenangebote sowie Bedarfs- und Wahlpositionen
 - Prüfung der Eignung der Bieter (Sonderproblem: Darf der Bieter der ausgeschriebenen Leistungen – zB nach der Handwerksordnung – überhaupt ausführen?)
 - Nachforderung von Unterlagen und Preisen
 - unangemessen niedrige Preise (Wie ist dabei vorzugehen?)
 - Aufgreifschwelle – interne Aufklärung – externe Aufklärung)
- Abschluss
 - Wertung, Informationsschreiben (Absageschreiben), Zuschlag
 - Vergabedokumentation, Bekanntmachung des Zuschlags,
 - Meldung nach der Vergabestatistikverordnung
- Rechtsschutz
- Vertragsänderungen
 - Wann sind Vertragsänderungen zulässig
und wann muss neu ausgeschrieben werden?
- Aktuelle Rechtsprechung
 - diese wird bei allen Themen berücksichtigt - zusätzlich werden am Ende der Veranstaltung die interessantesten Entscheidungen der letzten Monate vorgestellt.

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:
Telefax:
E-Mail:

Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

per E-Mail: info@studieninstitut-mv.de

Datum:

Anmeldung zum Seminar

0726V280

Thema: Aktuelles Vergaberecht für Bauleistungen

Termin: 09.07.2026

Ort: Güstrow

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

Name, Vorname	Funktion	E-Mail Adresse

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift